Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

und deren Räth, /: daß einen jeden für,
derlich und nicht gebührt, mit recht der,
halten werden wolle :/ mit bewürgen lassen
wöllen, und darüber austretten oder ie,
mand beleydigen oder gewaltigerlichen mit=
wrandt, gefrevlichen, nothzwang, oder
in andern dergleichen unzimlichen weg
beschedigen und ihnen hellfen, beyspan,
lichen halten, beherbergen, hausen, höfen,
ätzen tränken oder in andern wegen
und fürschub, fürdrung, Rath, Lehr und
beystandt thun, ob es gleich durch ihr aig
treib und thun, oder andern ihr erg
geben, kundschaft geschach, der alle
auf wahrbefundten ir und ieder
stüeck landt freiglich verbotten sein,
also daß einer oder ieder, ohne
andern grosse merklich und schad be,
sch, schimpfen landtschuld nachgeleidt,